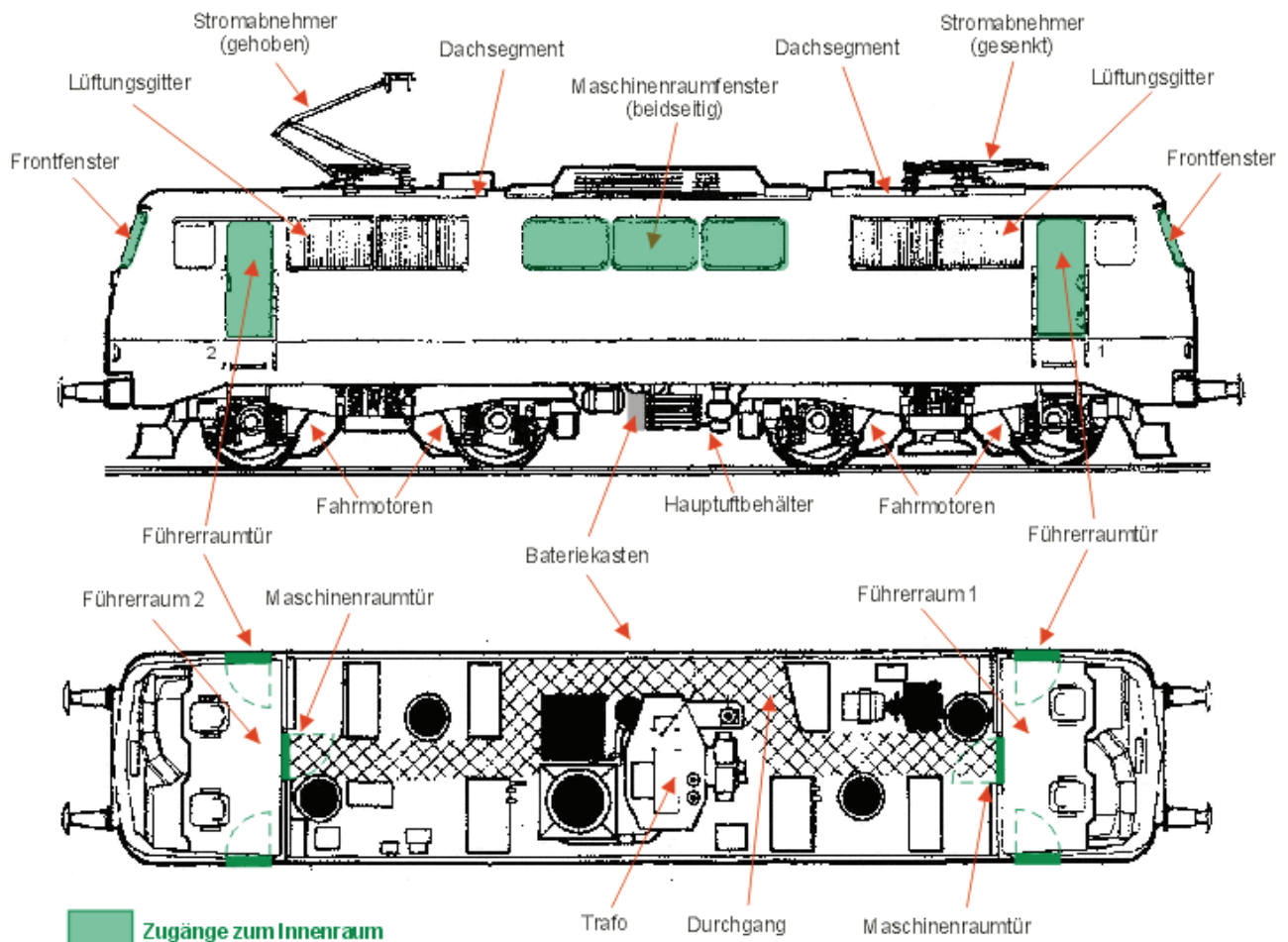


Elektrisches Triebfahrzeug

BR 111

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 2 mm)

Dachsegmente aus Aluminiumblech (ca. 2 mm), teilweise laminiert (Brandschutzklasse S4)

■ Besonderheiten:

- Ein Durchgang verbindet die beiden Führerräume durch den Maschinenraum (wird dabei um den Trafo herum geführt).
- Eindringen durch Dach sehr zeitaufwendig.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Fahrmotorbrände können durch die seitlichen Lüftungsgitter gelöscht werden

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**
 - Je Führerraum zwei Außentüren (durch den Maschinenraum sind die Außentüren des 2. Führerraumes erreichbar)
 - Je Führerraum zwei Türen zum Maschinenraum (je Maschinenraumdurchgang)
- **Fenster:**
 - Frontfensterscheiben VSG (16 mm) Werkzeug: Trennschleifer mit Steinscheibe oder Feuerwehrtax
 - Seitenfenster ESG (5mm) (nicht zur Rettung geeignet) Werkzeug: Feuerwehrtax
 - Maschinenraumfenster ESG (5mm) (nicht zur Rettung geeignet): Werkzeug: Feuerwehrtax

ungehindertes Eindringen wegen Einbauten im Maschinenraum nur einseitig möglich
- **Seitenwand unter Fenster:**

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !**

Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Kipptastschalter „Stromabnehmer“ bis zum Anschlag zu sich heran zu ziehen. Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden. Die spezielle Griffform ist je Führerpult nur einmal vorhanden. (Hinweis: Nach Betätigung tritt Sand aus Rohren an den Rädern aus. Dies stellt keine Gefahr dar!)

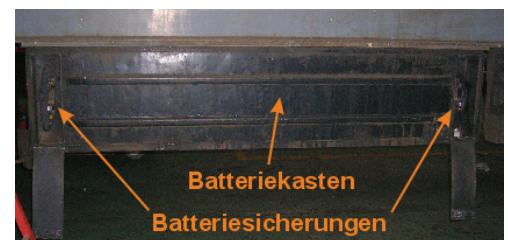


- **Hochspannung:**

Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug

- **Batteriespannung:**

110 V – Die Fahrzeugbatterien sind einseitig unter dem Langträger in einem Batteriekasten untergebracht. Beidseitig davon sind die Hauptsicherungen hinter separaten Klappen untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und den allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich!



Achtung: Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)

4. Brennbarkeit der Materialien

- - Entdröhnbeschichtung in Seitenwänden und Dachbereich
- Die Kabel haben PVC-haltige Isolierung (Achtung Dioxingefahr!)

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten	
■	Transformator	Trafoöl	1500 l	WGK 1
	Batterie	Säure-Füllung	64 l	UN-Nr. 1830
	Hauptluftbehälter	Druckluft	800 l	max. 10 bar
	Mehrere kleinere Luftbehälter	Druckluft	2 – 300 l	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinen- und Führerraum

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten.